

Zertifikat verlängern

Allgemeine Informationen

Sollten Sie bei der Kommunikation im EDI Connect folgende Fehlermeldung bekommen, so gehen Sie bitte wie im Kapitel Konfiguration beschrieben vor!

„Zertifikat ist abgelaufen“

Sie sollten sich während der ganzen Konfigurationstätigkeit **immer** mit dem Benutzerprofil **QSECOFR** anmelden, wenn Sie zur Anmeldung aufgefordert werden.

Die Konfigurationsschritte zwischen den einzelnen Betriebssystemen können jeweils geringfügig anders sein, diese Dokumentation wurde auf Basis des OS/400 V5R2M0 erstellt.

Sollten Sie im Digital Certification Manager über das WEB neu einsteigen müssen, weil Sie abgebrochen haben, stellen Sie immer sicher, dass Sie zunächst in den *SYSTEM-Zertifikatsspeicher, den Sie angelegt haben, wieder einsteigen.



Konfiguration

Melden Sie sich mit dem Benutzerprofil QSECOFR an ihrer iSeries an und starten Sie die ADMIN Instanz des HTTP Servers:

STRTCPSVR SERVER(*HTTP) HTTPSVR(*ADMIN)

Bei der Anzeige **WRKACTJOB SBS(QHTTPSVR)** muss nun die Serverinstanz gestartet und aktiv sein.

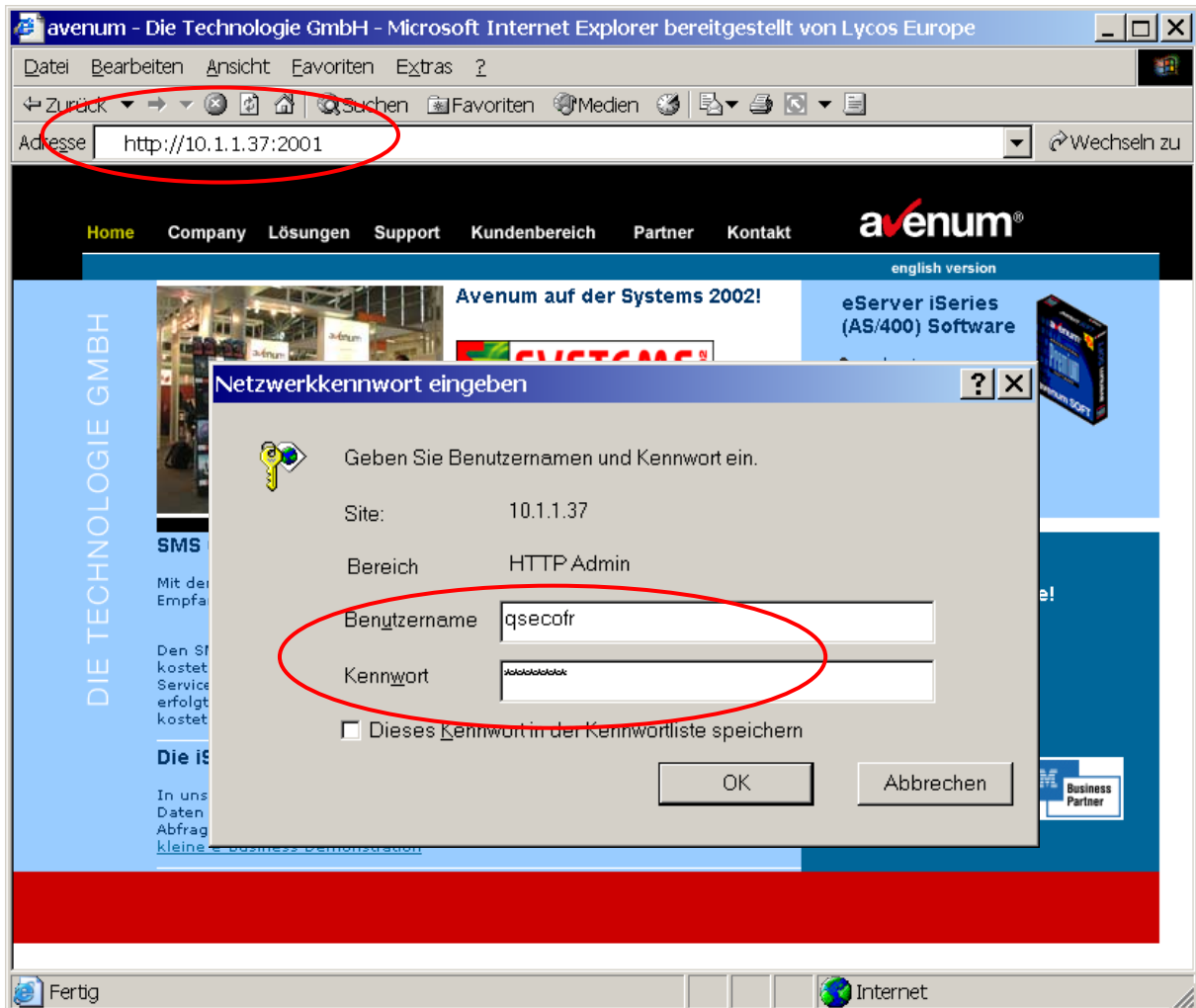
```

Sitzung A - [24 x 80]
Datei Bearbeiten Sicht Kommunikation Aktionen Fenster Hilfe
Mit aktiven Jobs arbeiten
CPU %: 0,0 Abgelaufene Zeit: 00:00:00 Aktive Jobs: 455
Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.
2=Ändern 3=Anhalten 4=Beenden 5=Arbeiten mit 6=Freigegeben
7=Nachricht anzeigen 8=Mit Spool-Dateien arbeiten 13=Unterbrechen
Ausw. Subsystem/Job Benutzer Art CPU % Funktion Status
--- QMLB7201 QSNADS EVK 0,0 ICFW
--- QCTL QSYS SBS 0,0 DEQW
--- QSYSSCD QPGMR BCH 0,0 PGM-QEZSCNEP EVTW
--- QHTTPSVR QSYS SBS 0,0 DEQW
--- ADMIN QTMHHTTP BCH 0,0 PGM-QZHBHTTP SIGW
--- ADMIN QTMHHTTP BCI 0,0 PGM-QZSRLOG SIGW
--- ADMIN QTMHHTTP BCI 0,0 PGM-QZSRHTTP SIGW
--- ADMIN QTMHHTTP BCI 0,0 PGM-QZSRCGI TIMW
--- AG QTMHHTTP BCH 0,0 PGM-QZHBHTTP SIGW
Parameter oder Befehl
==>
F3=Verlassen F5=Aktualisieren F10=Neubeginn F11=Aufgelaufene Daten
F12=Abbrechen F23=Weitere Angaben F24=Weitere Tasten

```



Öffnen Sie nun einen Internetbrowser und geben Sie die IP-Adresse Ihrer iSeries und das Port 2001 ein (z.B. <http://xx.x.x.x:2001> = IP Adresse Ihrer Maschine). Melden Sie sich auf der Anzeige als **QSECOFR** an.

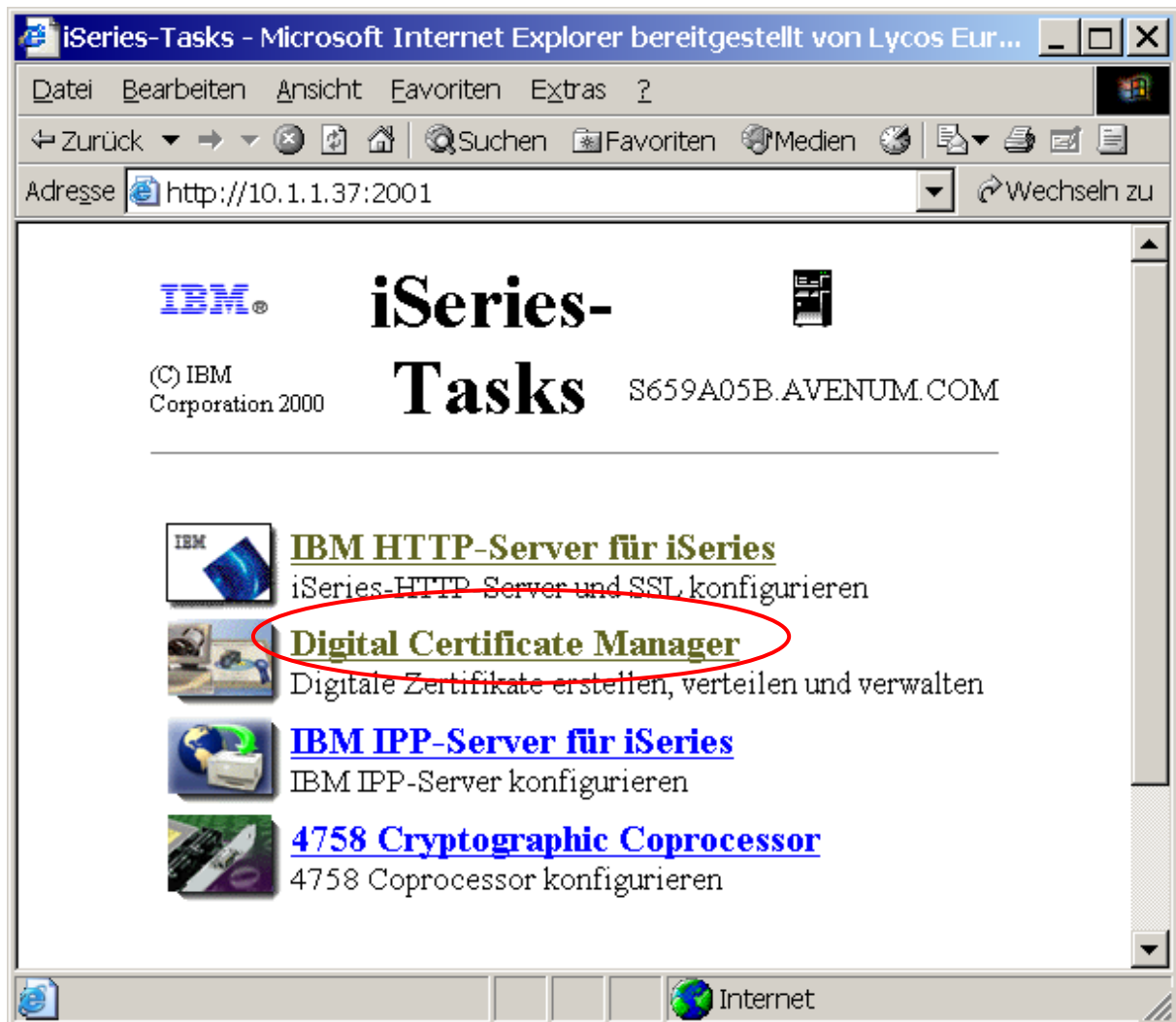


Hinweis: Sollten Sie die IP Adresse ihrer iSeries nicht wissen, können Sie diese im TCP Menü finden.

CFGTCP -> Menüpunkt 10 (Mit Host Tabellen Einträgen arbeiten)



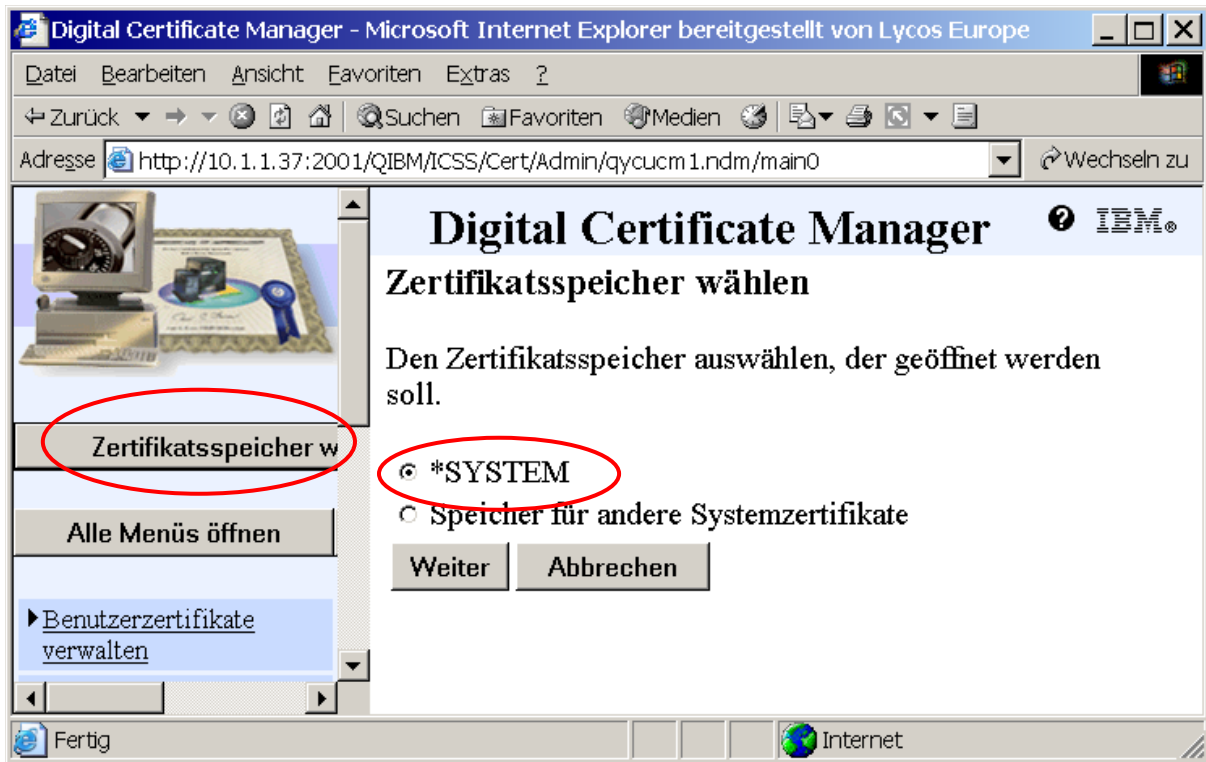
Jetzt erhalten Sie die Möglichkeit über das WEB weiter zu arbeiten.

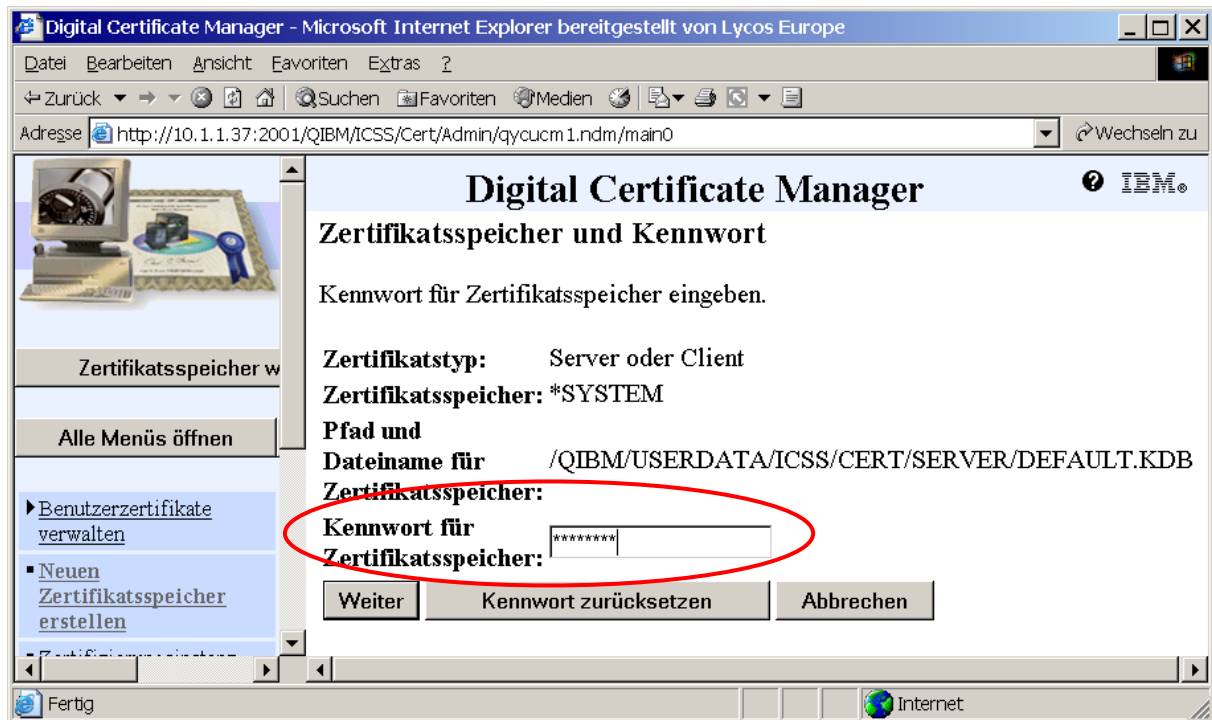


Klicken Sie den Link „**Digital Certificate Manager**“ an



Klicken Sie zunächst auf „**Zertifikatsspeicher wählen**“, wählen sie ***SYSTEM** und klicken Sie dann auf „**weiter**“.





Tragen Sie das **Kennwort** für den Zertifikatsspeicher das bei der TCP Umstellung vergeben wurde ein und gehen Sie auf „**Weiter**“.

Sollten Sie das Kennwort nicht mehr wissen bzw. nicht notiert haben , so klicken sie bitte auf „Kennwort zurücksetzen“!

Notieren Sie bitte hier Ihr Kennwort: _____



Sie erhalten den Hinweis, mit welchem Zertifikatsspeicher Sie gerade arbeiten:

Digital Certificate Manager IBM

Aktueller Zertifikatsspeicher

Sie haben den folgenden Zertifikatsspeicher für das weitere Arbeiten ausgewählt. Der linke Rahmen wird aktualisiert, um die Task-Liste für diesen Zertifikatsspeicher anzuzeigen. Eine Task im linken Rahmen auswählen, um das Arbeiten mit diesem Zertifikatsspeicher zu starten.

Zertifikatstyp: Server oder Client
Zertifikatsspeicher: *SYSTEM

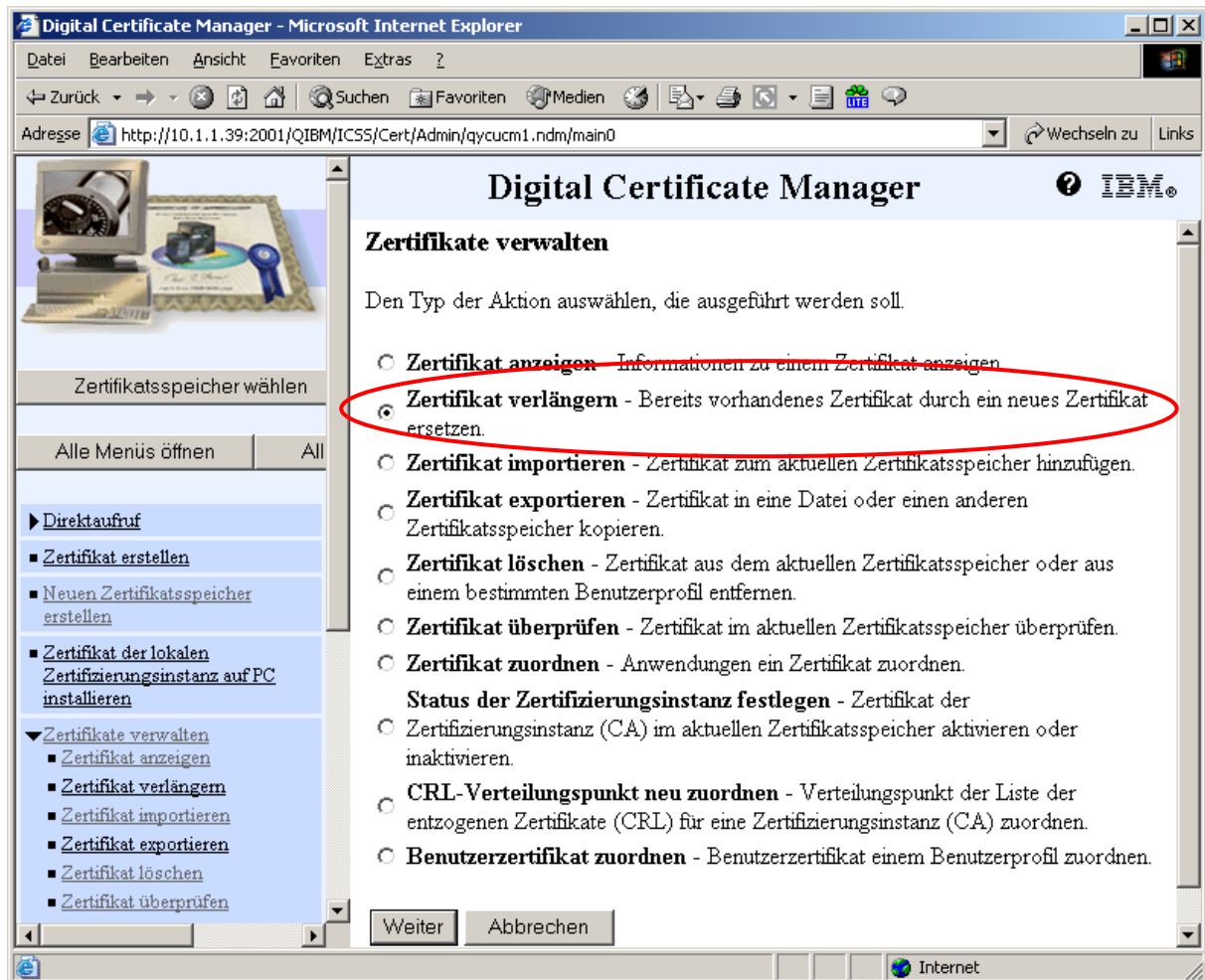
Pfad und
Dateiname für /QIBM/USERDATA/ICSS/CERT/SERVER/DEFAULT.KDB
Zertifikatsspeicher:

Task-Liste:

- Direktaufruf
- Zertifikat erstellen
- Neuen Zertifikatsspeicher erstellen
- Zertifizierungsinstanz (CA) erstellen
- **Zertifikate verwalten**
- Anwendungen verwalten

Wählen Sie zunächst „Zertifikate verwalten“ aus der Task-Leiste.





Wählen Sie „Zertifikat verlängern“ und klicken Sie auf „Weiter“



Klicken Sie hier auf „Verlängern“





Wählen Sie „Lokale Zertifizierungsinstanz (CA)“ und klicken Sie auf „Weiter“



Digital Certificate Manager IBM[®]

Zertifikat verlängern

Zertifikatstyp: Server oder Client
Zertifikatsspeicher: *SYSTEM
Ursprüngliche Zertifikatsbezeichnung: WWW.AVENUM.COM 2003

Dieses Formular zum Verlängern des Zertifikats verwenden. Bitte geben Sie die fehlenden Informationen ein.

Neue Zertifikatsbezeichnung: (erforderlich)

Schlüsselgröße: (Bit)

Zertifikatsinformationen

Allgemeiner Name: (erforderlich)
Organisationseinheit:
Organisationsname: (erforderlich)

Auf diesem Bildschirm müssen Sie eine neue Zertifikatsbezeichnung eingeben.
Klicken Sie anschließend auf „Weiter“

Am nächsten Bildschirm müssen Sie nur noch die Anwendung
„AVENUM_EDICONNECT_400“ auswählen, klicken Sie dann auf „OK“.

Damit ist die Konfiguration abgeschlossen, bitte gehen Sie nun weiter zum Kapitel „Kontrolle der Konfiguration“.



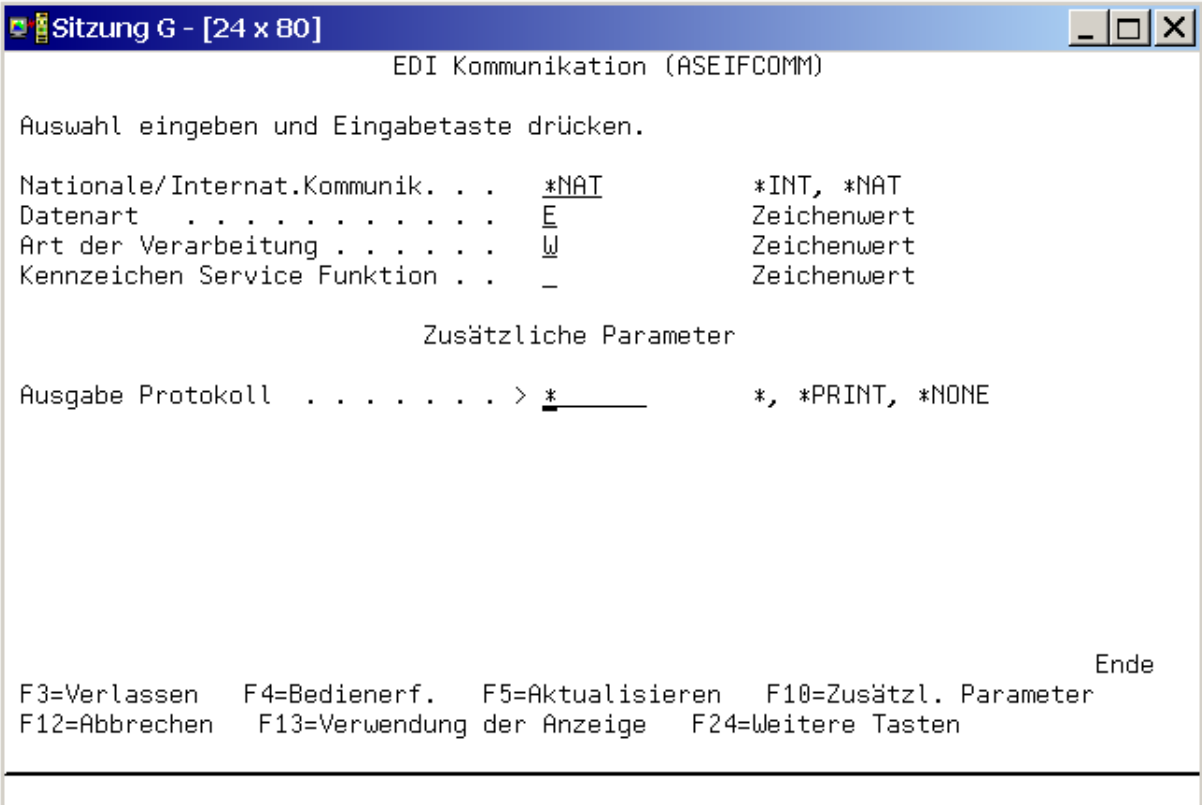
Kontrolle der Konfiguration:

Sollten Sie die Konfigurationsschritte alle ordnungsgemäß durchgeführt haben, muss die Applikation getestet werden. Testen Sie die Verbindung zunächst unter dem Benutzerprofil **QSECOFR** und anschließend mit einem Anwender-Benutzerprofil. Gehen Sie für beide Tests jeweils folgendermaßen vor.

Melden Sie sich an ihrer iSeries an

STREDIAS → danach sind Sie im EDI-Connect Hauptmenü

Wählen Sie Menüpunkt 1 an und versuchen Sie die Protokolldaten vom Server zu holen. Geben Sie, falls erforderlich, die User-ID und das Passwort für Ihren Ecodex/eXite-Account an (F10-zus. Parameter)



```

Sitzung G - [24 x 80]
EDI Kommunikation (ASEIFCOMM)

Auswahl eingeben und Eingabetaste drücken.

Nationale/Internat.Kommunik. . . *NAT          *INT, *NAT
Datenart . . . . . E          Zeichenwert
Art der Verarbeitung . . . . . u          Zeichenwert
Kennzeichen Service Funktion . . -          Zeichenwert

                Zusätzliche Parameter

Ausgabe Protokoll . . . . . > *_____      *, *PRINT, *NONE

                                                                Ende
F3=Verlassen   F4=Bedienerf.   F5=Aktualisieren   F10=Zusätzl. Parameter
F12=Abbrechen  F13=Verwendung der Anzeige  F24=Weitere Tasten
  
```

Sie sollten nach der Kommunikation ein Protokoll mit Ihrem Mailboxinhalt erhalten. Ist dies der Fall, ist die Konfiguration in Ordnung und kann zur Verwendung freigegeben werden. Erhalten Sie jedoch ein Fehlerprotokoll, muss diesem Problem gezielt nachgegangen werden. Eine globale Definition der Fehleranalyse ist nicht möglich. Wenden Sie sich ggf. an den Support für weitere Unterstützung (hotline@avenum.com, bzw. 01/92101-400)

Ist die Konfiguration in Ordnung, kann der HTTP Server wieder mit



ENDTCPSVR SERVER(*HTTP) HTTPSVR(*ADMIN) beendet werden.

